



## Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, den 20. Oktober 2015</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19:08 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>22:40 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Rathaus, Sitzungssaal, Rathausstr. 2, Gilching</b>

---

### Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
2. Bürgermeister	Martin Fink
3. Bürgermeister	Fritz Wauthier
Gemeinderat	Kevin Akpomuje
Gemeinderat	Christian Bauer
Gemeinderätin	Margarete Blunck (bis TOP 3, ab TOP 6, bis TOP 9)
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderat	Matthias Helwig
Gemeinderat	Manfred Herz
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Peter Kramer
Gemeinderätin	Susanne Meier
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderat	Thomas Reich
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vils Mayer
Gemeinderätin	Pia Vils Mayer
Gemeinderat	Paul Vogl
Gemeinderat	Christian Winklmeier

<b>Gesetzliche Mitgliederzahl:</b>	<b>25</b>
<b>Anwesend bei Beginn der Sitzung:</b>	<b>25</b>
	<b>24 ab TOP 4</b>
	<b>25 ab TOP 6</b>
	<b>24 ab TOP 10</b>

**Gäste:**

Dr.-Ing. Christian Kühnel, LRA Starnberg  
Stefan Derpa, LRA Starnberg

Christoph Winkelkötter (gfw) und  
Klaus Götzl (Tourismusverband)

**Schriftführer:**

Stephanie Schönberger

## **Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:**

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Das Landratsamt Starnberg bittet die Gemeinde Gilching im Rahmen des sog. Notfallplanes der Bayerischen Staatsregierung um die Unterbringung von Asylbewerbern in der Rathaustrnhalle. BM Walter stellt deshalb den Antrag auf Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung. Der Antrag wird mit 25:0 Stimmen angenommen.  
Gegen die somit geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

## **Protokoll:**

### **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.09.2015**

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 22.09.2015 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	25
Ablehnung:	0

### **2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.09.2015 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO**

#### **Grundstücksangelegenheit: Grunddienstbarkeitsbestellung für bayernwerk AG für eine Trafostation an FINr. 192/96 Gemarkung Argelsried**

Der Gemeinderat hat von der Bestellung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zur Errichtung, Erhaltung und Betreibung der Trafostation TH 406986 sowie die Überlassung der Ausübung der Dienstbarkeit Dritten auf FINr. 192/96 Gemarkung Gilching für die Dornierstr. 4 zugunsten der bayernwerk AG genaue Kenntnis erhalten und genehmigt sie in allen Teilen.

#### **Löschungsbewilligung Sicherungshypothek**

Der Gemeinderat hat umfassend vom Sachverhalt Kenntnis erhalten und stimmt der Löschung der Sicherungshypothek für die Gemeinde Gilching in Höhe von 511,29 Euro zu. (Grundbuchstelle: Grundbuch des Amtsgerichts Starnberg für Gilching Blatt 11265)

### 3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

#### **Klimaschutzwerkstatt**

**GR Gebauer** erinnert die Mitglieder des Gemeinderates an die Einladung von Herrn Haas zur Klimaschutzwerkstatt am 13.11.2015 im Landratsamt Starnberg. Der geplante gemeindliche Workshop zu diesem Thema wird zeitlich nach der Veranstaltung des Landkreises Starnberg stattfinden.

#### **Kulturwoche**

GR Helwig informiert über die Kulturwoche vom 13. bis 22.11.2015, an der sich 18 Vereine und Kulturschaffende beteiligen. Er bedankt sich für den Zuschuss der Gemeinde und verweist auf das Internet für nähere Informationen zur Veranstaltung.

#### **Jugendtreff**

**GR Winklmeier** berichtet über den vergangenen Jugendtreff und bedankt sich bei den Teilnehmern. In der Novembersitzung wird dem Gremium die Nachnutzung der Bücherei und die entsprechenden baulichen Veränderungen vorgestellt.

#### **Asyl**

**GRin Blunck** informiert den Gemeinderat, dass zusammen mit der Caritas und der Kirche Schritte erarbeitet werden, die nicht nur die Asylbewerber unterstützen, sondern die auch den sozial Schwächeren in der Gemeinde helfen sollen.

### 4. Unterbringung Asylbewerber Rathausturnhalle in der Mittelschule

Nach dem Sachvortrag von Herrn Dr. Kühnel und Herrn Derpa vom Landratsamt Starnberg und eingehender Diskussion im Gremium wird folgender Beschluss gefasst:

- a) Die Gemeinde Gilching stellt dem Landkreis Starnberg die Rathausturnhalle im Rahmen des Notfallplanes der Bayerischen Staatsregierung zur Unterbringung von Asylbewerbern bis vorerst 29.02.2016 zur Verfügung.
- b) Der Bürgermeister wird ermächtigt eine entsprechende Nutzungsvereinbarung abzuschließen.
- c) Während der Schließzeit der Rathausturnhalle werden die Trainingszeiten in den weiteren Gilchinger Sporthallen auf 23 Uhr verlängert.
- d) Die Sporthalle an der James-Krüss-Grundschule wird in dieser Zeit für öffentliche Veranstaltungen sowie auch für den Wochenendbetrieb freigegeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 24  
Ablehnung: 0

**5. Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Waldkolonie Neugilching;  
Zulässigkeit des Bürgerantrags vom 13.10.2015**

Vom Eingang des Bürgerantrages zur „Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Waldkolonie Neugilching“ wird Kenntnis genommen.

Nach Prüfung des Antrages gemäß Art. 18 b Gemeindeordnung ist die Zulässigkeit sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht erfüllt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 24

Ablehnung: 0

**6. Fusion Gesellschaft zur Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Landkreis Starnberg mbH/ Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land**

Vom Sachvortrag der Herren Winkelkötter und Götzl wird Kenntnis genommen.

Im Anschluss an den Vortrag zeigt Herr Winkelkötter dem Gemeinderat eine Präsentation zur Installation eines (Gewerbe)-Leitsystems.

**7. Bebauungsplan „Ortsmitte“ für den Bereich nordöstlich der Römerstraße für die Fl.Nrn. 1322/6 Tfl., 1259 Tfl., 1247 Tfl., 1247/15, 1249/3, 1259/10, 1259/21, 1259/2 Tfl., 1248/6, 1246/2, 1246/3, 1246/4, 1246/5, 1245/4, 1259/4, 1259/1 Tfl., 1259/5, 1259/6 Tfl., 1259/11 Tfl., 1240/6 Tfl., 1238, 1239/4, 1240 Tfl., 1244, 1240/9, 1235/5 und 1235/6, jeweils Gemarkung Gilching;  
Fristverlängerung Veränderungssperre nach § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 17.09.2015 und beschließt:

1. Die für das Bebauungsplanverfahren durch den Gemeinderat am 12.11.2013 zum Erlass beschlossene und durch ortsübliche Bekanntmachung am 20.11.2013 in Kraft getretene Veränderungssperre vom 13.11.2013 wird in ihrer Geltungsfrist gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um 1 Jahr verlängert. § 4 der Veränderungssperre (In- und Außerkrafttreten) wird insoweit novelliert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlängerung der Geltungsfrist der Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen und das Aufstellungsverfahren zügig fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 25

Ablehnung: 0

8. **2. Teiländerung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 25.10.2005 für das Gebiet des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet BAB 96 Nord" für den Bereich der Fl.Nrn. 117, 118, 119, 120, 120/1, 120/2, 129/4, 129/5, 130 (Tfl.), 133, 134, 139, 142, 142/1, 154 (Tfl.) und 154/17 (Tfl.) sowie für das umliegende Gebiet der DAV-Kletterhalle für den Bereich der Fl.Nrn. 209 (Tfl.), 209/1, 209/2, 210 (Tfl.), 220/2 (Tfl.), 223 (Tfl.) und 223/1, Gemarkung Argelsried“;**  
**Abwägung der während des Verfahrensschrittes der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen;**  
**Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**

GRin Brosig stellt einen Änderungsantrag, dass der Begriff „Skateranlage“ aus dem Plan genommen und gegen den Begriff „Spielplatz“ ersetzt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11

Ablehnung: 14

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.10.2015 und beschließt (die Ausführungen unter „Sachverhalt“ sind Bestandteil der Beschlussfassung):

1.1 Den Abwägungsvorschlägen wird entsprochen.

1.2 Der Flächennutzungsplanteiländerungsentwurf i.d.F.v. 24.02.2015 (inkl. dessen Begründung i.d.F.v. Februar 2015) ist im Sinne o.g. Abwägung zu überarbeiten und wird in der dann entstehenden Fassung gebilligt.

Auf eine inhaltliche Abstimmung mit den Festsetzungen des parallel in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet BAB 96 Nord“ ist zu achten. Dessen zwischenzeitlich erhebliche Plangebietsreduzierung bedingt folgende Neubezeichnung vorliegender Flächennutzungsplanteiländerung:

„2. Teiländerung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 25.10.2005 für das Plangebiet und das umliegende Gebiet des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet BAB 96 Nord" für den Bereich der Fl.Nrn. 117, 118, 119, 120, 120/1, 120/2, 129/4, 129/5, 130 (Tfl.), 133, 134, 139, 142, 142/1, 154 (Tfl.) und 154/17 (Tfl.) sowie für das umliegende Gebiet der DAV-Kletterhalle für den Bereich der Fl.Nrn. 209 (Tfl.), 209/1, 209/2, 210 (Tfl.), 220/2 (Tfl.), 223 (Tfl.) und 223/1, Gemarkung Argelsried“.

- 1.3 Die bereits mit gemeindlichem Schreiben vom 11.11.2013 beim Büro für Lärmschutzberatung Steger & Partner GmbH, München beauftragte schalltechnische Untersuchung ist auf der Ebene der Flächennutzungsplanteiländerung für den gesamten östlichen Teiländerungsbereich zu erstellen. Deren Ergebnisse sind in die Planunterlagen zu übernehmen; führen diese aber zu einer grundsätzlichen, von der Abwägung relevant abweichenden Planüberarbeitung, so sind die Planunterlagen dem Haupt- und Bauausschuss erneut zur Billigung vorzulegen.
- 1.4 Die Verwaltung wird beauftragt, die überarbeitete Planung dem Verfahrensschritt der öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB zuzuführen. Ist gem. Nr. 1.3 Satz 2 Halbsatz 2 eine erneute Billigung erforderlich, so ist diese vorher herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 19  
Ablehnung: 5

**9. Krankenhauszweckverband Seefeld; Sachstandsbericht und ggfs. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Vom Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters wird Kenntnis genommen.

**10. Bahnhof Gilching-Argelsried, barrierefreier Ausbau**

Nach eingehender Diskussion im Gremium wird folgender Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Gemeinderat begrüßt grundsätzlich den barrierefreien Ausbau des Bahnhofes Gilching-Argelsried, lehnt aber die vorgelegte Planung der Bahn AG wegen völlig unzureichender Treppenbreite am östlichen Abgang ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 24  
Ablehnung: 1

**11. Gaststättenrecht; Öffnung der Freischankflächen bis 24.00 Uhr**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Gemeinderatssitzung im November vertagt. Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Bebauungspläne hierzu zu prüfen.

**12. Neubau Rathaus; Informationsbildschirme - politische Informationen (Antrag SPD-Fraktion vom 5.10.2015)**

GR Unger stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP auf die nächste Sitzung zu verlagern.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 18

Der Antrag ist hiermit abgelehnt.

Im Anschluss wird über den geänderten Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den in der Gemeinde Gilching aktiven politischen Gruppierungen, die Vertreter in den Gemeinderat entsenden, die Möglichkeit zu geben, auf dem Informationsbildschirm im Wartebereich des neuen Rathauses Termine anzukündigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 15  
Ablehnung: 9

**13. Geschäftsordnung der Gemeinde Gilching;  
Änderung § 24 "Form und Frist für die Einladung"**

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates Gilching vom 30. Juli 2014 wird wie folgt geändert:

§ 24 erhält folgende Fassung:

**§ 24**

**Form und Frist für die Einladung**

*„(1) Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch zu den Sitzungen eingeladen. Im Falle einer elektronischen Einladung wird die Tagesordnung als nicht veränderbares Dokument durch E-Mail versandt. Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden.*

*(2) Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn sie im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.*

*(3) Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit nicht entgegenstehen. Die weiteren Unterlagen kön-*



***nen schriftlich oder über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Hat das Gemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.***

***Der bisherige Absatz (2) wird Absatz (4)“***

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 24  
Ablehnung: 0

## **14. Verschiedenes**

### **Umzug neues Rathaus**

**BM Walter** informiert den Gemeinderat über den Zeitplan für den Umzug ins neue Rathaus:

Umzug im Zeitraum vom Donnerstag 21.04.2016 bis Montag 25.04.2016, Betrieb ab Dienstag 26.04.2016, Einweihung am Freitag 29.04.2016, Tag der offenen Türe am Samstag 30.04.2016.

### **Einladung Expressbus X900**

**BM Walter** weist auf die Einladung vom Landratsamt zur Einweihung der Expressbuslinie X900 hin, die am 26.11.2015 um 11 Uhr stattfinden wird.

Der Bus kann dann in den darauffolgenden zwei Wochen kostenlos genutzt werden und fährt im Stundentakt.

### **Vorsitz CSU Fraktion**

**GR Herz** teilt dem Gremium seinen Rücktritt vom Fraktionsvorsitz der CSU mit.

Nachfolger wird der bisherige Stellvertreter GR Vogl sein, GR Herz wird die Stellvertretung übernehmen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 22:40 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter  
1. Bürgermeister

Stephanie Schönberger  
Schriftführerin